

Innovationspreis wird nur noch alle zwei Jahre vergeben

Reto Meili macht das Rennen



Regierungsrat Ernst Landolt (links) zu Preisträger Reto Meili: «Habe ich das richtig erklärt?» Meili: «Zu 95 Prozent, ja» Foto: Peter Pfister

Neuhausen. Der Innovationspreis der Schaffhauser Platzbanken hat eine Veränderung erfahren. Neu ist der Preis abgestuft und wird nur noch alle zwei Jahre vergeben. Der erste, mit 10'000 Franken dotierte Preis, ging an die MSE Meili AG von Reto Meili für die Entwicklung eines Video-Endoskope-Systems zur direkten Überwachung der Kunststoffherstellung.

Regierungsrat und Jurymitglied Ernst Landolt schilderte in seiner launigen Würdigung das preisgekrönte Verfahren

anschaulich. Der zweite Preis über 5'000 Franken ging an die GF Automotive für die Entwicklung eines neuen Sphärogusses, der die Herstellung leichter Teile für den Automobilbau ermöglicht.

Als Dritter erhielt der Internethändler PCP 1'000 Franken für die Marketingidee einer Handytankstelle an Musikfestivals. Eine Anerkennungsurkunde ging schliesslich an die Stiftung «go tec!», die dem Arbeitskräftemangel in den technischen Berufen entgegenwirkt. (pp.)